

## Heiligabend 2025

### Eingangs- und Fürbittgebet

von Dr. Petra Zimmermann

#### Eingangsgebet

Heiliger, ewiger Gott,  
zu dir kommen wir an diesem Abend/ in dieser Nacht,  
den wir heilig nennen.  
Heilig, weil du uns nahe kommen willst,  
in einem kleinen Kind.  
Jesus Christus, Licht der Welt,  
Morgenstern.

Zu dir kommen wir,  
Menschen mit Freude im Herzen,  
Menschen mit Kummer,  
mit Zweifeln  
und unserer zerzausten Hoffnung.  
Wir kommen zur dir mit der großen Sehnsucht,  
dass wir berührt werden  
und Liebe und Friede in uns einziehen.

Berühre uns, Gott,  
mach uns zärtlich.

So bitten wir dich durch Jesus Christus,  
Sohn der Maria,  
dein Messias.  
Amen

## **Dank und Fürbitten**

Du, Schöpfer der Welten,  
kommst uns nahe in einem Kind,  
zeigst uns dein Gesicht,  
wirbst um unsere Liebe.  
So willst du uns nahe sein.  
Dies ist die Nacht,  
da Himmel und Erde,  
Zeit und Ewigkeit zueinander finden.  
Staunend stehen wir vor diesem Wunder,  
staunend und dankbar.

Aber dies ist auch die Nacht,  
in der die Einsamkeit besonders weh tut,  
und der Kummer über alles, was verloren ging.

Und so bitten wir für die Menschen,  
die deine Nähe besonders brauchen:  
für die, die um einen Menschen weinen,  
für die Kranken und ihre Angehörigen,  
für die Sterbenden auf ihrem letzten Weg.  
Steh ihnen bei, sei Hilfe und Trost.

Wir bitten dich um Frieden,  
dringend und immer wieder,  
Frieden für die geschundene Ukraine,  
für die Menschen in Israel und Gaza und dem Westjordanland,  
Frieden für den Sudan,  
Frieden für all die Länder,  
in denen Menschen einander Furchtbare antun.

Wir bitten dich für die, die fliehen müssen  
und die niemand aufnehmen will,  
und wir beten für alle, die versuchen,  
etwas Licht und Wärme zu ihnen zu bringen.

Wir bitten dich für die Frauen,  
die in so vielen Ländern ihrer Rechte beraubt werden,  
für die Frauen und Kinder, die von Gewalt bedroht sind,  
und für die, die helfen und schützen und stärken.

Wir bitten dich für alle, auf deren Leben ein Schatten liegt,

für die zerstrittenen Familien,  
für Kinder, die nicht mehr kommen wollen,  
für alle, denen Angst und Armut die Lebensfreude rauben.

Wir bitten dich für unsere Liebsten,  
für die, die unser Leben hell machen,  
für die, die uns ihre Liebe schenken,  
für die, um die wir uns sorgen,  
für die, die wir vermissen.

In der Stille nennen wir dir ihre Namen.

STILLE

Du, Gott, Schöpfer aller Welten,  
uns nahe gekommen in Bethlehem,  
umfange alle mit deiner Liebe.

Amen.